**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
**Band:** 81 (1963)
**Heft:** 1

## Sonstiges

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

1962 beruhende Weiterentwicklung des Projektes die museumstechnischen und architektonischen Anforderungen an den Bau erfüllt sind.

## Mitteilungen aus dem S. I. A.

**Resolution der Delegiertenversammlung vom 15. Dez. 1962 zur Titelfrage in den höheren technischen Berufen**

In der Versammlung vom 15. Dezember 1962 in Baden geben die Delegierten des S. I. A.

— In Anbetracht der gegenwärtigen Entwicklung in den technischen Berufen,
— In Anbetracht dessen, dass die Titelfrage eng verknüpft ist mit der beruflichen Ausbildung und den erworbenen Qualifikationen,
— In Anbetracht der Verwirrung, die gegenwärtig in der Titelfrage herrscht,
— In Anbetracht der Notwendigkeit, in dieses Gebiet Ordnung zu bringen, dies sowohl im Interesse der Allgemeinheit als auch im Interesse der unmittelbar daran Beteiligten,
— In Anbetracht dessen, dass unser Land unmittelbar an den auf internationaler Ebene unternommenen Anstrengungen zur Regelung der Titel interessiert ist,
— In Anbetracht dessen, dass sich auf nationaler Ebene endlich Gelegenheit bietet, in der gesetzlichen Regelung der Titel der höheren technischen Berufe einen ersten Schritt zu tun,

die folgende **Erklärung** ab:

1. Sie befürworten und unterstützen den Entwurf des Bundesgesetzes über die Berufsbildung Nr. 8600 vom 28. September 1962 und insbesondere die Einführung der Titel «Ingenieur-Techniker HTL» und «Architekt-Techniker HTL» für die Absolventen der höhern technischen Schulen (Techniken).

2. Sie können sich damit nicht einverstanden erklären, dass diesen Absolventen die Titel «Ingenieur HTL» und «Architekt HTL» zuerkannt werden.

3. Sie stellen in der Tat fest, dass solche Titel zu Verwechslungen mit denjenigen führen würden, die den Diplomierten von Schulen auf Hochschulstufe zuerkannt werden. Die Delegierten sind der Auffassung, dass einer bestimmten Ausbildung auch ein ganz bestimmter Titel zu entsprechen hat.

4. Sie heben dabei ausdrücklich hervor, dass das Schweizerische Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker — zu dessen Mitbegründern der S. I. A. zählt — den Technikern bzw. den zukünftigen «Ingenieur-Technikern HTL» und «Architekt-Technikern HTL» sowie den Autodidakten die Möglichkeit gibt, den Titel «Ingenieur» bzw. «Architekt» zu tragen, falls der Nachweis der vom Register geforderten Erfahrungen und Qualifikationen erbracht werden kann.

Wenn hingegen den Absolventen der technischen Mittelschulen die Titel «Ingenieur HTL» bzw. «Architekt HTL» ohne den Nachweis der entsprechenden Qualifikation erteilt werden, so verliert das Schweizerische Register seine Grundlage. Unter diesen Bedingungen ist dem S. I. A. ein Patronat nicht mehr möglich.

## Ankündigungen

**Grubenmann-Ausstellung in Darmstadt**

Die Grubenmann-Ausstellung (siehe SBZ 1962, S. 770 und 818) wird am 7. Januar im Lichthof der Techn. Hochschule Darmstadt eröffnet; sie dauert dort bis am 28. Januar. Eröffnungsvortrag von Dr. *J. Killer* um 19.15 h im Hörsaal 226, Eingang Hochschulstr. 1.

**Kurs über plastische Berechnungsmethoden**

Als Fortbildungskurs der ETH wird vom 25. bis 30. März 1963 ein Wochenkurs über plastische Berechnungsmethoden von den Professoren *E. Amstutz, B. Thürlimann, H. Ziegler* und von Dr. *A. Rösli* vorbereitet. In Vorlesungen und Kolloquien mit Uebungen werden die theoretischen Grundlagen und die daraus abgeleiteten Berechnungsmethoden behandelt. Durch Versuche an Bauteilen sollen wichtige Resultate anschaulich belegt werden. Der Schweizer Stahlbauverband und die Stiftung für wissenschaftliche, systematische Forschungen auf dem Gebiete des Beton- und Eisenbetonbaues (Verein Schweiz. Zement-, Kalk- und Gipsfabrikanten) haben durch finanzielle Zuwendungen die Durchführung dieser Versuche ermöglicht.

**Zentralstelle für berufliche Weiterbildung, St. Gallen**

Zu den bereits laufenden Semesterkursen hinzu werden nach Neujahr Einzelkurse geführt, unter anderem auch *Spezialvortragsreihen für Betriebsfachleute* (Der Mensch im Betrieb: Vorträge und gemeinsame Erarbeitung von Problemen. Betriebliches Rechnungswesen: Uebungen und Einführung in das Bilanzlesen). Interessenten erhalten alle wünschenswerte Auskunft unentgeltlich auf dem Sekretariat, Blumenbergplatz 3, St. Gallen, Tel. 071/22 69 42. Oeffnungszeiten 8 bis 12 und 14 bis 19 h, Samstag 8 bis 12 h.

**Dreiländer-Holztagung in Locarno, 1. bis 5. April 1963**

Das Thema der Tagung lautet: «Wald- und Holzwirtschaft in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit — Forschung und Planung». Am 1. April finden verschiedene Exkursionen ab Zürich sowie ein Presse-Empfang in Locarno statt. Die anschliessenden 3 Tage sind Referaten über Fragen der Holz- und Waldwirtschaft vorbehalten. Am 5. April finden nach Wahl der Teilnehmer Exkursionen in holzverarbeitende Betriebe sowie in ein Kastanienwaldgebiet statt. Für die Damen ist ein besonderes Programm vorgesehen.

Interessenten werden gebeten, die Unterlagen und allfällige weitere Auskünfte bei der Geschäftsstelle der Lignum, Falkenstrasse 26, Zürich 8, zu verlangen. Anmeldetermin ist der 15. Januar 1963.

**Vortragskalender**

Montag, 7. Jan. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Grossen Hörsaal des Geologischen Instituts, Sonneggstr. 5. Prof. Dr. *Walter Gross,* Tübingen: «Die Devon-Zeit, Wende in der Geschichte der Lebewesen».

Mittwoch, 9. Jan. S. I. A. Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft. Regierungsrat *M. Wullschleger:* «Zum Gesamtverkehrsplan Basel».

Mittwoch, 9. Jan. S. I. A. Zürch. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20. Prof. *G. Schnitter,* ETH: «Reiseeindrücke über Wasserkraftanlagen in Russland».

Mittwoch, 9. Jan. Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude ETH. Dr. *G. Furrer,* Zürich: «Die schweizerische Biafo-Gyang-Expedition (Karakorum)».

Freitag, 11. Jan. Techn. Verein Winterthur und Sektion des S. I. A. 20.00 h im Gartenhotel. Prof. Dr. *B. Thürlimann,* ETH: «Forschungsprobleme im Bauingenieurwesen».

## Schweizerische Bauzeitung

Mit dem vorliegenden ersten Heft des 81. Jahrganges hat unsere Wochenschrift ihr Antlitz verjüngt. Die klare, schön geformte «Times»-Antiqua [1]) ersetzt die 1925 eingeführte, etwas gedrängt wirkende Titelschrift. Nicht spektakulär ist die Aenderung gemeint, sondern dem schlichten Ausdruck, dem sachlichen Wesen der Zeitschrift gemäss. Im Verein mit den anfangs 1947 erfolgten Neuerungen (Inhaltsübersicht, Formatwechsel, Numerierung nach ganzen Jahrgängen, Einführung der Dezimalklassifikation) hoffen wir für die Schweizerische Bauzeitung eine äussere Form gefunden zu haben, die sich über weitere Jahre hinweg bewähren wird. Sie möge in sich schliessen, was schon ihr Gründer, Ingenieur *August Waldner* (1844 bis 1906), als Ziel genannt hat und was sich seitdem die Herausgeber zur Pflicht gemacht haben: «Unsere volle Kraft einsetzen zu wollen, um die «Schweizerische Bauzeitung» immer mehr dem Vorbild näher zu bringen, das uns als Inbegriff einer guten, den Bedürfnissen und Wünschen der Technikerschaft entsprechenden Zeitschrift vorschwebt».

[1]) Im Laufe des Jahres wird diese Schrift auch für den Druck des ganzen Textteils eingeführt werden, und zwar gleichzeitig mit dem Umzug der Redaktion in das neue Druckereigebäude an der Staffelstrasse 12, Zürich-Giesshübel.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 2, Dianastr. 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.